

IBM Lizenz-Schulung – ganztägig

Lernziel: Die Schulungsteilnehmer kennen die wichtigsten Vertragsarten der IBM und die darin enthaltenen Verbindungen zu weiteren Policies und Regelungen. Sie sind für vertragliche Pflichten sensibilisiert und kennen die wesentlichen IBM Lizenzmetriken. Der Ablauf eines Audits mit Rechten und Pflichten ist in Grundzügen bekannt. Eine IBM-Lizenzbilanzierung ist im Rahmen eines Miniprojektes durchgeführt worden.

Modul 1 – IBM Vertragswissen Basics – ca. 1,5 Std.

IBM – auf einen Blick

Infos zum Unternehmen, zur Historie, Strategie und zu Vorgehensweisen

IBM – Softwareverträge

Jede Vertragsart bietet bestimmte Vorteile oder erfordert die Einhaltung von Pflichten. Welche Vertragsart ist für welche Anforderung geeignet? Was ist bei allen Vertragsarten ähnlich?

IBM Policies und verbundene Dokumente

Welche weiteren Policies können gültig werden und wo finde ich diese?

Übung – Welchen Vertrag sollte ich wählen?

Rahmenparameter eines Fallbeispiels werden erläutert und eine gemeinsame Lösung gesucht.

Zielgruppe:

- Lizenzmanager, Einkaufs- und IT-Mitarbeiter, Produktverantwortliche
- Generell jede Rolle, die sich mit IBM SW-Lizenzthemen befassen muss

Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse zu Software Lizenzen und zum Software Asset Management



Modul 2 – IBM Lizenzmetriken Basics – ca. 1,5 Std.

IBM Lizenzmetriken – Überblick

Erläuterung der genauen Funktionsweise der Metrik. Das gleiche Produkt bietet verschiedene Metriken. Wie erkenne ich die Vorteile?

Übung – Welche Metrik sollte ich wählen? Ein Business Case wird dargestellt und verschiedene Möglichkeiten der Lizenzierung erörtert.

Modul 3 – IBM Audit Basics – ca. 1,0 Std.

Ein Auditbrief trifft ein! – Was ist zu tun?

Ein Audit hat zum großen Teil standardisierte Abläufe. Diese werden erläutert und es wird auf Rechte und Pflichten auf Seiten des Lizenznehmers, des Wirtschaftsprüfers und des Herstellers eingegangen.



Modul 4 – IBM Lizenzbilanzierung allgemein – ca. 1,0 Std.

Was gehört in eine Bilanz und welche Informationen können diese ergänzen?

Über die reine Bilanzierung hinaus, ist es möglich weitere Informationen zu integrieren. Was empfiehlt sich?

Wo können kaufmännische Daten herkommen?

Es gibt verschiedene Wege die kaufmännischen Daten zu erfassen. Einige Methoden werden erläutert.

Wie beschafft man technische Daten?

Die Erfassung der technischen Daten ist von Produkt zu Produkt unterschiedlich. Allgemeine Wege werden dargestellt.

Modul 5 – IBM Lizenzbilanzierung Übung – ca. 1,5 Std.

Miniprojekt: Von den „rohen Informationen“ zur Bilanz!

Es werden kaufmännische und technische Beispieldaten bereitgestellt. Die Aufgabe ist es, mit Unterstützung des Trainers eine kleine Bilanz zu erstellen.

Rufen Sie uns an:
Fon: +49 30 533 289 0

oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an

sam@hisolutions.com

Ihr Ansprechpartner



Thoralf Drews
IBM-Lizenzexperte

Drews@hisolutions.com
Fon +49 30 533 289-0

ÜBER DIE HISOLUTIONS AG

Die HiSolutions AG ist einer der führenden deutschen Beratungsspezialisten für IT-Management und Information Security. Seit mehr als 30 Jahren unterstützen wir unsere Kunden dabei, die Chancen der Digitalisierung optimal zu nutzen und die damit verbundenen Risiken zu beherrschen. Wir stehen dafür, Grenzen und Barrieren in der Zusammenarbeit von Business und IT abzubauen und wirkliche Business-IT-Partnerschaften für den digitalen Wandel zu entwickeln.

Wir verbessern die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit der IT-Organisationen in Unternehmen und Verwaltung. Dafür entwickeln wir mit der passenden Strategie die Organisation, Architektur und Services für die gesamte Leistungskette der IT-Bereitstellung und -weiterentwicklung und optimieren die Nutzung und Beschaffung von Software-Lizenzen und IT-Diensten.

Als einer der führenden unabhängigen Beratungsspezialisten für das IT- und Service-Management prägen wir seit 1992 den Wandel und die Entwicklung vieler IT-Organisationen im deutschsprachigen Raum mit. Mit über 3000 fest angestellten Mitarbeitenden bringen wir unser spezifisches Wissen und unsere Umsetzungserfahrung in über 800 Projekten jährlich ein.